

cps4it

Bingen, 18. September 2010

Primary Commands		
Befehl	Kurzbeschreibung	
AA SNAP	Anzeige Abend Aid Snap-Dump	
ACCEPT	Zuweisung zu Datenfeld (nur COBOL)	
AFTER	Breakpoint nach Ausführung eines Statements setzen	
AFT	- viele Parameter sind möglich	
Α		
ALLOCATE	Dynamischer Sprung zu File Allocation Utility (FAU) oder DSN allokieren	
ALLOC		
AT	Breakpoint in Modul ohne Source setzen	
BEFORE	Breakpoint vor Ausführung eines Statements setzen	
BEF	- viele Parameter sind möglich	
В		
BOTTOM	zum Ende der Anzeige springen – wie ISPF – siehe TOP	
BOT		
BROWSE	Datei ansehen	
BRO		
CCHILITE	Unterscheidung, welcher Code durchlaufen worden ist	
CONNECT	Verbindung zu einem (laufenden) JOB	
COUNT	Execution count setzen	
COU		
С		
COVER	benutzen XPIN DD, um Code Coverage zu aktivieren	
DELETE	löschen von Xpediter Commands	
DEL		
D		
DLEFT	Keep- oder Peek-Window verschieben	
DLI	Aufruf DLI (via CBLTDLI)	
DOWN	entsprechend PF8 (wie ISPF)	
DRIGHT	Keep- oder Peek-Window verschieben	
DROP	DSECT Adressierung entfernen (nur ASM)	
END	wie PF3, Rücksprung zum nächst höheren Menü	
EXCLUDE	ausblenden von Zeilen – ausführliche Parametersyntax vorhanden	
EX		
Χ		
EXIT	Test beenden	
FADB2	Direktaufruf von FileAid for DB2	
FIND	suchen wie ISPF mit unterschiedlichen Ausprägungen je nach Screen	
F		
GEN	Macros oder EXEC-Befehle extrahieren (nur COBOL und ASM)	
GETMAIN	Speicher allokieren (nur ASM)	
GO	weiter gehen im Programmcode – viele Parameter möglich	
GOBACK	zu Aufrufer zurückkehren (nur COBOL)	
GOTO	Direktsprung zu einer Adresse (Achtung: das Springen in eine Schleife ist	
	ebenfalls möglich!)	

## cps4it



cps4it

Primary Commands			
Befehl	Kurzbeschreibung		
GPREGS	Anzeige von Registerinhalten am Fuß des Bildschirms		
HELP H	Anzeige der Hilfe; Parametrisierung ist möglich		
IF	Bedingung setzen für Xpediter-Commands		
INCLUDE	vorhandenes Testscript ausführen		
INC	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,		
INSERT	Xpediter-Commands temporär einfügen		
INTERCEPT	Laden eines Programms, Breakpoint am Programmanfang und -ende		
INT	setzen, Programm anzeigen		
KEEP	Inhalt einer Variablen stets anzeigen		
K	KeepE: Anzeige auch Items einer Group		
KeepE	KeepH: Anzeige hexadezimales Format		
KeepH			
KEYS	Direktsprung zur PF-Tastenanzeige		
LEFT	entsprechend PF10 (wie ISPF)		
LINE	Aussehen Line-Command-Area		
LI			
LOAD	Laden eines Programms in Xpediter		
LOCATE	Springt zu Abend, Breakpoint etc. je nach Parameter (ähnlich ISPF)		
LOC			
L LOG	Anzeige Session Log		
MEMORY	Anzeige Session Log  Anzeige Speicher		
MEM	Anzeige opeionei		
MONITOR	Beginn Monitoring (für REVERSE) – nur COBOL		
MON	beginn wermering (rai NEVENCE) mai debet		
MOVE	Variablenänderung; Syntax wie im COBOL; bei ASM nur Literale		
	zuweisbar		
NOLINES	unterdrücken Hinweis auf excluded Zeilen		
NOL			
PAUSE	Pause-Breakpoint setzen		
PEEK	Anzeige Variable(n)		
P	PeekE: Anzeige auch Items einer Group		
PeekE	PeekH: Anzeige hexadezimales Format		
PeekH			
PSEUDOSOURCE	Temporäres Psuedo-ASM-View erzeugen für eine CSECT, die kein		
PSEUDOSO	Source-Listing hat		
PSEUDO PS			
PS	Anzeige des gesemten Code einschließlich austuded lines weitere		
RESET RES	Anzeige des gesamten Code einschließlich excluded lines; weitere		
RESUME	Parameter möglich (ähnlich ISPF) weiterführen des Programms ab aktuellem Haltepunkt (nur COBOL)		
RSM	weiterfullien des Frogramms ab aktuellem Hallepulikt (nur COBOL)		



cps4it

Primary Commands		
Befehl	Kurzbeschreibung	
RETEST	Programm erneut testen (nur TSO-Debugging)	
RETRIEVE	Anzeige des vorher ausgeführten Befehls; Stacktiefe: ??	
RETURN	zu Aufrufer zurückkehren (nur PL1 und ASM)	
REVERSE	Rückwärts debuggen (nur COBOL), wenn vorher der Befehl MONITOR	
REV	gesetzt worden ist	
RFIND	weiter suchen wie ISPF	
RIGHT	entsprechend PF11 (wie ISPF)	
RUN	JCL submitten und Job connecten	
SET	Parameter setzen – ausführliche Syntax	
SHOW	Verändern der Anzeige, ausblenden von nicht eingegebenen	
SH	Parametern, Anzeige Parameter; reichhaltige Syntax	
SKIP	temporäres Überspringen eines Befehls; Angabe einer Bedingung (IF) ist	
SKI	möglich	
S		
SOURCE	(andere) Source zeigen	
SOU		
SO		
STATUS	Job-Status anzeigen	
ST		
TEST	Programm definieren, das zu testen ist	
TOGGLE	zwischen Listing-Screen und Storage-Screen hin und her springen	
TOP	zum Ende der Anzeige springen – wie ISPF – siehe BOTTOM	
TRACE	Programmfluss auszeichnen (25 Zeilen im Dialog, 2500 im Batch)	
TSO	TSO-Command aufrufen	
UP	entsprechend PF7 (wie ISPF)	
USE	Adressierung von Datenbank-PCB in Linkage (nur COBOL in IMS- Umgebung)	
USING	Temporär DSECT adressieren (nur ASM)	
VERIFY	Anzeige des Assembler Source (nur ASM)	
VER	Table 190 and Flooring of Course (Floring)	
V		
WHEN	bedingte Breakpoints setzen – viele Parameter möglich	
WHEREIS	Adresse oder CSECT anzeigen	
WHERE		
W		
WS	Direktsprung zum Working Storgae Screes (nur COBOL)	
XCHANGE XCH	Zeit / Datum simulieren	
XPED	Xpediter-Umgebung spezifizieren	



cps4it

Line Commands			
Befehl	Kurzbeschreibung		
), )n, )), ))n	Daten shiften		
(, (n, ((, ((n	Daten shiften		
:	Zeile auf aktueller Spalte einfrieren		
:n	eine Zeile zur Spalte n shiften		
<	Variable als Array anzeigen (im Keep-Window)		
>, C	Variable als Character-String anzeigen (im Keep-Window)		
A, AA	Breakpoint setzen nach Ausführung des Befehls (After-Breakpoint)		
B, BB	Breakpoint setzen vor Ausführung des Befehls (Before Breakpoint)		
C, >	Variable als Character-String anzeigen (im Keep-Window)		
C, CC	Execution Count setzen		
D, DD	löschen, was auf dieser Zeile definiert wurde (Breakpoint, Count, Keep, Skip, Verify). Je nach Screen werden auch Zeilen gelöscht.		
DA	löschen After-Breakpoint		
DB	löschen Before-Breakpoint		
DC	Count löschen		
DE	Anzeige elementary -Item löschen		
DG	Macro zusammenziehen		
DH	Anzeige hexadezimal löschen		
DS	Skip löschen		
DT	Template einer Variable löschen		
DV	Verify löschen		
E, EE, En	Anzeige elementary-Items		
F, Fn	erste (n) excluded Lines wieder anzeigen		
G, GG	Macros extrahieren		
GT	Execution Pointer setzen (GOTO)		
H, HH, Hn	Anzeige Variable hexadezimal		
I, In	Zeilen einfügen		
K, Kn, KK, K*	Keep setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile		
KE, KEn	Keep setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile, elementary-item		
KH, KHn	Keep setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile, hexadezimal		
L, Ln	letzte (n) excluded Lines wieder anzeigen		
М	Start Memory auf dieser Zeile		
P, Pn, PP, P*	Peek setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile		
PE, PEn	Peek setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile, elementary-item		
PH, PHn	Peek setzen für 1., n. oder alle Variablen auf der Zeile, hexadezimal		
S, SS	eine oder mehrere Zeilen bei Ausführung übergehen (Skip)		
T, TT	Trace setzen		
V, VV	ASM-Code anzeigen, wenn nicht geschützt		
X, XX	Zeile(n) von der Anzeige ausschließen (exclude)		
XP	Explain Informationen anzeigen		



cps4it

PF-Tasten Belegung				
	Default	eigene Belegung		
PF1	Help			
PF2	PEEK CSR			
PF3	END			
PF4	EXIT			
PF5	FIND			
PF6	LOCATE *			
PF7	UP			
PF8	DOWN			
PF9	GO 1			
PF10	LEFT			
PF11	RIGHT			
PF12	GO			
PF13	Help			
PF14	FIND CSR			
PF15	END			
PF16	EXIT			
PF17	FIND IND			
PF18	LOCATE *			
PF19	UP			
PF20	DOWN			
PF21	GO 1			
PF22	DLEFT			
PF23	DRIGHT			
PF24	GO			